

DERDIEDAS / THETHE

In *DerDieDas* arbeitet Jeff Hallbauer mit persönlichen Mythologien mittels gefundener Bilder, die er sich aus verschiedenen Quellen wie Filmen, Fotografien und dem Internet angeeignet hat. Pflanzen und Tiere werden bewusst eigenen Referenz-Motiven gegenübergestellt, um daraus dynamische Collagen zu konstruieren, so dass diese Bilderflut eine Art schöner Gewalt evoziert. Trotz der sehr unterschiedlichen Herkunft der Bilder, ergeben sich dennoch poetische Paarungen aus Romantik, Liebe, Lust, Anziehung – und dunkleren Seiten der menschlichen Existenz wie Abstoßung, Gewalt, Neid, Sucht.

Das Wort *DRUGS* wird dem Betrachter plakativ präsentiert, eine Anspielung auf Cookie Mueller's und Glenn O'Brien's verschollenes gleichnamiges Theaterstück. Cookie war eine amerikanische Schauspielerin und setzte sich während ihrer Zeit als New Yorker It-Girl in den 1970er Jahren stolz für den Heroinkonsum ein. Cookie, die vor allem für ihre Rollen in John Waters-Filmen¹ bekannt ist, verkörperte einen gewissen Geist der Freiheit und Entschlossenheit, der sich gegen die konservative Kultur richtete. Hallbauer reflektiert dies als Aufführung idealisierter Lebensstile – eine Romantisierung jugendlicher Freiheiten, unbekümmert von moralischen Vorurteilen oder als profan geltenden Verhaltensweisen. Diese euphorischen Vorschläge berücksichtigen auch künstlerische Lebensstile, da bewusstseinserweiternde Drogen oft einen großen Teil an der kreativen Leistung und Erforschung haben bzw. hatten.

Demgegenüber stellt Hallbauer das Akronym *D.A.R.E.*² – ein Verweis auf die Jugendkultur der 1990er Jahre. Das Programm, das im Rahmen des amerikanischen Krieges gegen die Drogen ins Leben gerufen wurde, richtete sich an Jugendliche und wurde als *ein Aufklärungsprogramm zur Vorbeugung von Drogenmissbrauch beschrieben, das Grundschulkinder mit Fähigkeiten ausstatten soll, um dem Gruppenzwang zu widerstehen mit Tabak, Drogen und Alkohol zu experimentieren*³. Doch Hallbauer enthüllt die Heuchelei der konservativen Kultur mit dem statuenhaften Marlboro Man, fotografiert von Norm Clasen. Dieser idealisierte All-American-Boy, der sich für uns als Cowboy ausgibt, raucht stoisch eine Zigarette. In dieser Referenz stellt Hallbauer außerdem die Verbindung zwischen Norm Clasen und Richard Prince her. Prince stahl notorisch Clasens Marlboro-Man-Bilder, fotografierte diese neu und beanspruchte sie als seine eigenen, wofür er einen enormen Reichtum und eine Menge Einfluss sammelte. Der Künstler spielt humorvoll mit diesen Dichotomien und betont den Gedanken der Aneignung weiter, indem er eine Punk-Ästhetik durch Ironie, Konflikte und die Umnutzung von Bildern präsentiert.

Was die Wirkung von Hallbauers mehrdimensionalen und divergierenden Bildern verstärkt, sind die Produktionsmittel. Durch fotografische Transferprozesse werden die Arbeiten in *DerDieDas* gleichzeitig zu Malerei und Zeichnung, Fotografie und Skulptur. Bilder werden auf Stoff übertragen, einige durch kräftige Bewegungen, andere durch eher sanfteres reiben. Wir können uns diesen Prozess des medialen Transfers vorstellen wie eine neue Art der Erfahrung. Experimentell in Berührung und in Kontakt, hinterlässt der Künstler deutliche Spuren seiner Präsenz und lässt Unvollkommenheiten und Chaos als natürlichen Indikator für Schönheit und menschliche Existenz zu.

Wenn das Wort *The* in der englischen Sprache Personen oder Dinge, die bereits erwähnt, diskutiert, implizit oder anderweitig mutmaßlich vertraut sind⁴ bezeichnet, dann wirft Hallbauers Wortspiel *DerDieDas / TheTheThe* die Frage auf, was ist das *the*? in diesem Fall. Was ist vermutet, impliziert oder vertraut? Hallbauer verleiht dem Wort eine neue Bedeutung und Kraft. Die Collagen in *DerDieDas* begründen daher einen Ursprung – einen Garten Eden, der nicht an kleinliche Moral gebunden ist, sondern der aus Schönheit, Freiheit, Chaos und den natürlichen Genüssen der menschlichen Existenz besteht. Die Figur der Lilith wird zu Hallbauers Protagonistin, einer modernen Version des Dämons, die einen Neuanfang einläutet, eine Zeit rauschhafter Lust.

*Zum Glück bin ich nicht die erste Person, die dir sagt, dass du niemals sterben wirst. Du verlierst einfach deinen Körper. Du wirst derselbe/dieselbe sein, außer dass Du Dir keine Sorgen um Miete, Hypotheken oder modische Kleidung machen musst. Du wirst von sexuellen Obsessionen befreit sein. Du wirst nicht drogenabhängig sein. Du brauchst keinen Alkohol. Du musst Dich nicht um Cellulite oder Zigaretten oder Krebs oder AIDS oder Geschlechtskrankheiten sorgen. Du wirst frei sein.*⁵

Text von Alex Gibson.

¹ Am meisten bekannt dafür Sex mit einem Huhn in *Pink Flamingos* (1972) gehabt zu haben.

² Drug Abuse Resistance Education (Drogenmissbrauch Widerstandslehre)

³ vgl. "Drug Abuse Resistance Education." Wikipedia, Wikimedia Foundation, 19 Apr. 2022, https://en.wikipedia.org/wiki/Drug_Abuse_Resistance_Education.

⁴ "The." Wikipedia, Wikimedia Foundation, 10 July 2022, <https://en.wikipedia.org/wiki/The>.

⁵ "Cookie Mueller." Visual AIDS, <https://visualaids.org/artists/cookie-mueller>.